

Der Lindauer



Herbstliche Kunstwerke, die immer wieder faszinieren.

Foto: Manu Staubli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Für die heutige Ausgabe habe ich 3 Themen, welche ich vertiefter kommentieren möchte:

Der Ausgabe dieses «Lindauer» liegt ein Faltblatt bei. Es freut uns, Ihnen die Legislaturziele des Gemeinderates für 2022 bis 2026 zu präsentieren. Nach 2014 und 2018 hat der Gemeinderat zum dritten Mal Legislaturziele diskutiert und festgelegt. Die acht Ziele stehen im Zeichen von Kontinuität und Fortschritt. Wir knüpfen teilweise an unseren bisherigen Zielen an, entwickeln sie weiter und nehmen neue dazu. Im Fokus stehen die Themen Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Finanzen. Diese Ziele erreichen wir nur mit vereinten Kräften und dem Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern, den Mitarbeitenden unserer Gemeindeverwaltung und allen Behörden.

Das 2. Thema beschäftigt nicht nur mich und den gesamten Gemeinderat, sondern in der Zwischenzeit auch unsere jüngere und ältere Generation in Lindau.

In den letzten Wochen wurde ein Thema zum Dorfgespräch: das Fussballfeld auf dem Gemeindeplatz in Lindau. Zur Erinnerung: Aus Anlass des COOP-Gemeindeduells war im Jahr 2019 ein Fussballfeld mit Banden aufgestellt und nach der Veranstaltung nicht zurückgebaut worden.

Das Feld entsprach einem Bedürfnis und wurde von den Kindern von Lindau rege genutzt. Insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner der Genossenschaft Emdwis fühlten sich durch die Aktivitäten auf diesem Feld gestört.

Grundsätzlich sehe ich die Sicht von allen Beteiligten und Betroffenen. Ich habe Verständnis für deren Bedürfnisse und Anliegen.

Die Diskussionen wurden und werden zunehmend unversöhnlicher und mit grosser Emotionalität geführt. In Leserbriefen ist von «Betroffenheit und Wut» und von «Blut, das in Wallung geriet», die Rede. Diese Debatte erfüllt uns mit Sorge, und wir nehmen sie ernst. Der Gemeinderat nimmt dieses Thema sehr ernst.

Ein Runder Tisch brachte nicht den erhofften Erfolg. Der Gemeinderat ist gefordert und sieht sich in der Verantwortung, einen Beitrag zu einer gemeinsamen Lösung zu finden. Das Fussballfeld ist seit kurzem abgebaut, die Diskussion wird damit nicht beendet sein. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, dass diese Diskussion nicht in Zeitungsspalten, sondern in gemeinsamen Gesprächen und im persönlichen Austausch geführt wird.

Ich appelliere an alle Beteiligten und Betroffenen, konstruktive Bemühungen zu unterstützen. Es ist

eine Binsenwahrheit: NEIN ist schnell und einfach gesagt. Ein JA erfordert persönliche Toleranz und die Bereitschaft zu Kompromissen.

Abschliessen darf ich mit einem sehr erfreulichen Punkt, unsere Finanzen. Wir sind wie geplant gut und gemäss Plan unterwegs. Hier das Wichtigste: Budget 2023 mit Steuersenkung und schwarzer Null!

Das Budget schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 42'800. Der Aufwand beträgt Fr. 41'645'500 und der Ertrag Fr. 41'688'300. Der Gemeindeversammlung wird eine Steuerfussssenkung um 2 % beantragt.

Das Geschäft wurde durch die Rechnungsprüfungskommission verabschiedet und wird der Gemeindeversammlung am 5. Dezember vorgelegt.

Erfolgsrechnung

Das ausgeglichene Budgetergebnis ist auf die erneute Bildung von finanzpolitischen Reserven zurückzuführen. Wie bereits im 2022 sollen auch im Jahr 2023 Rücklagen gebildet werden, um den Handlungsspielraum in schlechteren Jahren zu wahren. Per Ende 2023 würden sich die Reserven auf 12.1 Millionen Franken belaufen.

Auf der Ertragsseite fliessen mutmasslich weiterhin hohe Einnahmen an Grundstückgewinnsteuern. Ebenfalls erfreulich entwickeln sich die allgemeinen Steuererträge. Erstmals werden auch Staatsbeiträge aus dem Strassenfonds erwartet.

Auf der Aufwandseite fallen insbesondere die höheren Aufwendungen für die Pflegefinanzierung und Energiekosten ins Gewicht.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen bewegen sich mit rund 6.4 Millionen Franken auf Vorjahresniveau. Die Investitionen für die Dorfkernplanung Lindau (inkl. Gemeindehaus), Schulinfrastruktur, Gemeindestrassen, Wasser- und Abwasserversorgung tragen zu diesem hohen Investitionsvolumen bei. Von den Gesamtin-



vestitionen sind 3.4 Millionen Franken dem Steuerhaushalt zu zuschreiben, die verbleibenden 3 Millionen Franken entfallen auf die mit Gebühren finanzierten Haushalten.

Hochrechnung 2022 (gegenüber Budget 2022) und Ausblick 2024

Die Hochrechnung des aktuellen Rechnungsjahres zeigt bei den allgemeinen Steuern ein Plus von rund 6.3 Millionen Franken. Demgegenüber stehen Mindererträge bei den Grundstückgewinnsteuern von rund zwei Millionen Franken. Dies wird dazu führen, dass im Jahr 2024 keine Beiträge aus dem Finanzausgleich ausgerichtet werden, was wiederum mutmasslich zu einem Aufwandüberschuss führen wird.

Beurteilung des Gemeinderates

Der Finanzhaushalt hat sich in der Vergangenheit erfreulich entwickelt. Der Budgetprozess wurde wie bereits in den vergangenen Jahren straff geführt. Aufgrund der erstellten Prognose und der aktuellen Hochrechnung sieht der Gemeinderat eine Senkung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte auf neu 106 % als nachhaltig und richtig.

Mit einer Selbstfinanzierung von 6.3 Millionen Franken können die im Steuerhaushalt vorgesehen Nettoinvestitionen von rund 3.0 Millionen Franken aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Der mutmassliche Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 189 %.

Es tut sich Einiges bei uns – zur Zeit ist das Energiesparen ein grosses Thema. Der Gemeinderat beschäftigt sich aktuell mit den Massnahmen, welche wir direkt beeinflussen können.

Tut bien es sin bien seveser!

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau*

Aus dem Gemeinderat

Auftragsvergabe Überarbeitung Siegerprojekt Architektur- / Projektwettbewerb Gemeindehaus und Freiraumgestaltung Dorfkern sowie Zustimmung Projektorganisation

An der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 hatten die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderates zugestimmt, einen Architekturwettbewerb für die Dorfkernentwicklung Lindau durchzuführen. Dieser einstufige, anonyme Projektwettbewerb wurde von November 2021 bis Juni 2022 durchgeführt und ein Siegerprojekt ermittelt.

Das durch die Jury gewählte Projekt «Dialog» von Ernst Gerber Architekten + Planer AG soll nun so weit überarbeitet werden, dass mit einem Richtprojekt in die Phase Vorprojekt gestartet werden kann.

Die Firma ProjektBeweger GmbH wurde zwischenzeitlich als externer Bauherrenvertreter / Projektleiter Bauherr für die Vorbereitung der Phase Vorprojekt beauftragt. An der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2021 wurde zudem eine Arbeitsgruppe für die Projektorganisation ab 1. Juli 2022 delegiert.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an die Ernst Gerber Architekten + Planer AG für die Überarbeitung des Wettbewerbsprojektes mit dem Ziel, ein Richtprojekt für das Vorprojekt bis Ende Februar 2023 zu erarbeiten. Der Auftrag wird mit einem Kostendach von Fr. 55'700 inkl. MwSt. freigegeben.

Erstellung einer Photovoltaikanlage (Überdachung) auf dem Parkplatz Schwimmbad Grafstal; Zusage an EW Lindau AG

Die EW Lindau AG erstellte auf dem Dach des Pavillons Buck eine Photovoltaikanlage. Die Panelfläche von gesamthaft 540 m² wurde in einem sogenannten Beteiligungsmodell an interessierte Stromkunden verkauft. Die Nachfrage überstieg das Angebot bei Weitem. Die gesamte Fläche war innert 48 Stunden ausverkauft. Stand August 2022 besteht eine Warteliste für eine Panelfläche von weiteren 885 m².

Altbach-Garage AG

Seit über 30 Jahren Opelspezialist

*Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto
Service & Reparaturen an allen Marken*

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch



SUZUKI

Die kompakte Nr. 1

Der Gemeinderat erteilt der EW Lindau AG die Zusage, um den Parkplatz beim Schwimmbad Grafstal auf eigene Kosten zu überdachen, eine Photovoltaikanlage zu erstellen und in eigener Verantwortung zu betreiben. Die Gemeinde ist über die Planung zu informieren und das ausgearbeitete Projekt ist dem Gemeinderat vorzulegen.

Schulhaus Bachwis, Winterberg, Sanierung Flachdach Korridor/Halle; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat bewilligte mit Beschluss vom 18. Mai für die Sanierung des Flachdachs Schulhaus Bachwis einen Kredit von Fr. 38'0000. Die Arbeitsvergabe erfolgte an die Firma Aschwanden AG, Nänikon. Die Sanierungsarbeiten erfolgten während der Sommerferien.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über die Sanierung des Zwischendaches Korridor bei der Turnhalle Schulhaus Bachwis, Winterberg, mit Gesamtkosten von Fr. 35'549.10 und einer Kreditüberschreitung von Fr. 2'450.90 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 38'000.

Altes Schulhaus Winterberg, Malerarbeiten Fassade, Fenster und Jalousien; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat bewilligte mit Beschluss vom 19. Mai einen Objektkredit von Fr. 45'000. Im Budget 2022 sind für das Projekt Fr. 76'000 eingestellt. Die Fassade vom alten Schulhaus Winterberg wurde in den Monaten Juni bis August saniert. Die Verwitterung der Fensterrahmen war teilweise grösser als erwartet. Die Stirnbretter an den Giebelseiten waren verfault und mussten zusätzlich ersetzt werden, um die vorgesehene Kupferverkleidung anzubringen. Ein grösserer Aufwand war bei den Jalousien nötig. Um das aufgetragene Wachs und das Öl zu entfernen, sind diese zusätzlich abgelautet worden. Die Reparatur und das Streichen der parkseitig vorhandenen Holzlamellen der Sonnenstoren waren nicht in der Offerte eingerechnet.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung über die Fassadensanierung beim alten Schulhaus Winterberg mit Gesamtkosten von Fr. 52'145.70 und einer Kostenüberschreitung von Fr. 7'145.70 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 45'000.

Bewirtschaftung Schützenhaus Lindau und Umgebung, Genehmigung Leistungsvereinbarung zwischen der Politischen Gemeinde Lindau und dem Gemeindegesschessverein Lindau

Per 31. Dezember 2021 hat der Hauswart vom Schützenhaus Lindengüetli in Lindau die Arbeitsstelle gekündigt. Der Bereich Liegenschaften wurde daraufhin beauftragt, eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Lindau und dem Gemeindegesschessverein Lindau betreffend den Unterhaltarbeiten auszuarbeiten.

Der Gemeinderat genehmigt die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Lindau und dem Gemeindegesschessverein Lindau über die Unterhaltarbeiten beim Schützenhaus Lindengüetli in Lindau.

Dezember-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 21. Nov.

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 1. Dez.

Gemeindeversammlung








Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr

Forum AgroVet, Strickhof
Eschikon 21, Lindau

Traktanden

1. Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Abrechnung über die Sanierung des Nichtschwimmer- und des Schwimmerbeckens
3. Privater Gestaltungsplan Ölwis-Blankenwis

Die separate Einladung für die Gemeindeversammlung wird mit einer kurzen Zusammenfassung der Geschäfte gleichzeitig mit dem vorliegenden Lindauer in die Haushalte verteilt.

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimageservice
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH

Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen

Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle
Bestattungsamt
Bereich Bildung
Bereich Jugend
Bereich Sicherheit + Gesundheit
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 00
058 206 44 00
058 206 44 20
058 206 44 90
058 206 44 00
058 206 44 10

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)



Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat auf Ihrem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Datum	Messort	Fahrtrichtung	Signalisierte Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen
22.-26.09.2022	8315 Lindau, Nürwendorferstrasse	Nürwendorf / Tagelswangen	50 km/h	73 km/h	10090	126
26.-28.09.2022	8315 Lindau, Nürwendorferstrasse	Nürwendorf / Tagelswangen	50 km/h	69 km/h	7038	43



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und

Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen. An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen. Ebenfalls wird der Winterdienst durch hinausragende Äste stark behindert.

Gestützt auf § 19 ff. der Verkehrserschliessungsverordnung (700.4; VERV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.65 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurück zu schneiden. Zudem ist je nach Verkehrssicherheit ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurück zu schneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

NEU: ERNÄHRUNGSBERATUNG IM ÄRZTEZENTRUM DREISPITZ

Das Ärztezentrum Dreispitz in Tagelswangen hat sein medizinisches Angebot erweitert. Neben der Hausarztmedizin, Kindersprechstunde und Orthopädie bieten wir seit Juni in Zusammenarbeit mit OVIVA auch eine Ernährungsberatung an. Es können verschiedene Beratungen durchgeführt werden, nutzen Sie die Ernährungstherapie im Ärztezentrum Dreispitz.

ärztezentrum
Dreispitz

Termine unter:
www.az-tagelswangen.ch
052 355 18 88



Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Marianne Amacher dauert vom 1. November bis 31. Dezember. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 30. September wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Hanspeter Frey, Lindau, Anbau Remise, Abbruch westlicher Anbau, Müliberg 42, Lindau
- Simone und Dieter Baracchi, Tagelswangen, Sichtschutzwände und Unterstand, Aehrenweg 4a, Tagelswangen
- Hans Ehrensperger, Tagelswangen, Neubau Mehrfamilienhaus und Abbruch bestehendes Gebäude, Ringstrasse 9, Tagelswangen
- Christoph Merz und Ines Elter, Tagelswangen, Erstellung Stellflächen und Umplatzierung Sichtschutz, Zürcherstrasse 34, Tagelswangen
- Maja Gelmi-Cafilisch, Lindau, Neue Abgasanlage, Fischeracherstrasse 68, Lindau
- Schmohl Exclusive Cars AG, Zug, Mieterausbau zu Werkstatt mit Verkauf und Ausstellung von Oldtimern
- Marc von Wartburg, Winterberg, Erstellung einer aussenaufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpe, Oberhäslerstrasse 10, Winterberg



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

IMB-GÄRTNER.CH

Nachtrag Geburten 2. Quartal

Engquist, Ragnar James, geb. 22. April, Sohn des Engquist, David und der Shannahan Engquist, Meglyn, in Tagelswangen

Keller, Freya Aurelia, geb. 1. Mai, Tochter des Keller, Max und der Keller, Magdalena, in Lindau

Geburten 3. Quartal

Miletic, Nikodina, geb. 13. Juli, Tochter des Miletic, Igor und der Miletic, Diana, in Tagelswangen

Endruscheit, Valentina, geb. 18. Juli, Tochter des Endruscheit, Sven-Eric und der Endruscheit, Madalina, in Tagelswangen

Selmani, Dion, geb. 14. Juli Tochter des Selmani, Dren und der Selmani, Ylljeta, in Tagelswangen

Balta, Iva, geb. 21. Juli, Tochter des Balta, Denis und der Balta, Nathalie, in Tagelswangen

Balta, Matea, geb. 21. Juli, Tochter des Balta, Denis und der Balta, Nathalie, in Tagelswangen

Mantegazzi, Laura Livia, geb. 12. August, Tochter des Mantegazzi, Reto und der Mantegazzi, Annina, in Lindau

Preindl, Henry Lucas, geb. 17. August, Sohn des Preindl, Lucas und der Preindl, Sarah, in Tagelswangen

Aleksic, Mihajlo, geb. 18. August, Sohn des Aleksic, Aleksandar und der Aleksic, Marijana, in Tagelswangen

Wagner, Nina, geb. 23. August, Tochter des Wagner, Stefan und der Wagner, Michela Maria, in Winterberg

Wagner, Lisa, geb. 23. August, Tochter des Wagner, Stefan und der Wagner, Michela Maria, in Winterberg

Estermann, Noé Leano, geb. 1. September, Sohn des Estermann, Dominic und der Estermann, Nadine, in Lindau

Rothen, Ilaria, geb. 7. September, Tochter des Rothen, Matthias und der Rothen, Francesca, in Winterberg

Mitrovski, Maja, geb. 10. September, Tochter des Mitrovski, Miloš und der Mitrovski, Ivana, in Tagelswangen

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto
2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

Todesfälle 3. Quartal

Schäfer, Werner Martin, geb. 1938, in Tagelswangen, gestorben am 8. Juli

Trösch geb. Brändli, Erna, geb. 1925, in Winterberg, gestorben am 3. August

Nydegger, Ursula Silvia, geb. 1950, in Grafstal, gestorben am 9. August

Guadagnini Gian Antonio, geb. 1940, in Tagelswangen, gestorben am 10. August

Arnone, Pietro, geb. 1946, in Tagelswangen, gestorben am 11. August

Bucher geb. Helfenstein, Anna Margaritha, geb. 1929, in Winterberg, gestorben am 30. August

Gasser, Josef, geb. 1944, in Tagelswangen, gestorben am 15. September

Schwarz geb. Belz, Silvia, geb. 1945, in Lindau, gestorben am 25. September

Eine trügerische Schönheit

Der Sommerflieder wird gerne in Gärten gepflanzt, weil er hübsche Blüten hervorbringt und Schmetterlinge anlockt. Diese Eigenschaft hat ihm auch den Namen Schmetterlingsstrauch eingebracht. Den Schmetterlingen tut man mit den attraktiven Ziersträuchern jedoch keinen Gefallen.

Das bunte Treiben und Geflatter auf einem blühenden Sommerflieder scheint eine bare Freude. Admirale, Tagpfauenaugen, Kleine Füchse und andere Schmetterlinge flattern von Blüte zu Blüte. Doch die Idylle trügt: Das hübsche Ziergewächs ist ein invasiver Neophyt, der den Schmetterlingen mehr schadet als nützt.

Ende des 19. Jahrhunderts brachten Europäer den Sommerflieder als Zierstrauch aus Südwestchina und Tibet mit nach Hause. Der Schmetterlingsstrauch wurde schnell zu einem äusserst beliebten Zierstrauch. Er wurde (und wird) in vielen Gärten angepflanzt; früher setzte man ihn manchmal sogar in Naturhecken.




Admiral auf Sommerflieder: Die Blüte sieht zwar schön aus, nützt dem Schmetterling aber nicht viel. Seine Raupen entwickeln sich ausschliesslich auf Brennnesseln.

Viele Pflanzungen wären wohl gar nicht nötig gewesen, denn der Sommerflieder verbreitet sich effizient: Er ist anspruchslos, was die Nährstoff- und Bodenverhältnisse betrifft, und gegenüber Trockenheit ist er tolerant. So vermag er an allen möglichen Standorten zu wachsen – an Strassenrändern und kiesigen Flussufern, im Blockwurf von Uferverbauungen, auf Industriebrachen oder in Felswänden. Es braucht lediglich etwas offenen Boden, damit die Samen keimen können. Die jungen Sommerflieder wachsen schnell und blühen oft schon im zweiten Lebensjahr. Ab dem Spätherbst setzt jeweils die Fruchtreife ein. Die zahlreichen kleinen Fruchtkapseln öffnen sich und übergeben über Monate hinweg ihre kleinen Flugsamen dem Wind. Bis zu drei Millionen Samen produziert ein ausgewachsener Strauch jedes Jahr.

Wenn sich das Versprechen als Täuschung erweist

Was soll also schlimm daran sein, wenn auf einer vormals öden Fläche bunt blühende Sträucher wachsen und Schmetterlinge von Blüte zu Blüte gaukeln? Schlimm ist, dass der Sommerflieder den Schmetterlingen nicht nützt, sondern ihnen unter dem Strich schadet, denn die Sommerfliederblüten sind eine einzige Täuschung. Mit ihrer violetten Farbe und einem starken Duft wirken die Blüten besonders anziehend auf viele Schmetterlinge. Doch statt reich-

Ihr Schreiner aus
der Region!



MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Porträt der Autorin



Barbara Leuthold Hasler arbeitet als selbstständige Biologin und Bergführerin. Um die Natur in ihrer Wohngemeinde kümmert sie sich als Naturschutzbeauftragte der Stadt Illnau-Effretikon und in ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen in Naturschutzgebieten.

Biologin Barbara Leuthold Hasler setzt sich für die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt ein.

lich Nektar finden die fliegenden Besucher nur wenig davon. Sie fliegen von Blüte zu Blüte und werden trotzdem nicht satt. Das Brutgeschäft wird dabei zur Nebensache.

Der Schmetterlingsstrauch trägt seinen Namen somit zu Unrecht. Kommt hinzu, dass hierzulande kein einziger Schmetterling existiert, der als Raupe auf dem Sommerflieder leben kann. Und da der Sommerflieder als invasive Pflanze andere, einheimische Pflanzen verdrängt, verringert sich die Chance der Schmetterlinge, eine Pflanze zu finden, auf der sie ihre Eier ablegen können.

Weg mit dem Sommerflieder, her mit dem Schwarzdorn

Wenn Sie sich also über Schmetterlinge freuen und ihnen helfen wollen, dann reissen Sie jetzt Ihren Sommerflieder mitsamt den Wurzeln aus und ersetzen ihn durch einheimische Pflanzen. Lila bis violett blühende Wildstauden wie die Skabiose oder Wilder Majoran würden sich zum Beispiel eignen. An ihren Blüten laben sich viele Schmetterlinge besonders gerne.

Falls die Ersatzpflanze wieder ein Strauch sein soll, wäre ein Schwarzdorn eine äusserst attraktive Variante. Der Schwarzdorn (oder Schlehdorn, wie er auch genannt wird) blüht früh im Jahr, wenn erst wenig andere Blüten vorhanden sind, und bietet der Tierwelt das volle Programm: Über 50 Falterarten besuchen die weissen, süss duftenden Blüten, legen die Eier ab oder fressen als Raupe von den Blättern. Weitere 137 Insektenarten nutzen den Schwarzdorn in irgendeiner Weise. Von den schwarzblauen Beeren, die Liebhaber auch gerne zu einem Likör verarbeiten, naschen den Winter über 20 Vogelarten.

«Der Schwarzdorn hat Stacheln», mögen Kritiker nun einwerfen. Stimmt. Aber was sind schon ein paar Stacheln, wenn Sie über 200 verschiedenen Tierarten Nahrung oder ein Zuhause bieten können!

Barbara Leuthold Hasler



Ein gespenstischer Nachmittag in der Gemeindebibliothek Lindau

Wie jedes Jahr hat der Bibibär in den Herbstferien wieder zu einem abwechslungsreichen Plauschnachmittag in der Bibliothek geladen. Dreizehn neugierige Kinder erwartete am Montagnachmittag ein gespenstisches Programm.



Die Gespenstergeschichten jagten den Kindern einen wohligen Schauer über den Rücken.

Nach einer gruseligen Geschichte von kleinen und grösseren Monstern wurden eifrig gespenstische Windlichter gebastelt. Anschliessend durften die Kinder ihren Zvieri selbst verzieren und ein Mitbringsel nach Lust und Laune gestalten.

Das Wetter liess es zu, die Zvieripause auf dem Dorfplatz bei Spass und Spiel zu verbringen. So verging der Nachmittag im Nu und nach einer neuen Abenteuergeschichte vom kleinen Gespenst mussten wir die Kinder nach einem tollen Nachmittag bereits wieder verabschieden.



Spiel und Spass an der frischen Luft

Das war für alle ein gelungener Anlass und wir würden uns freuen, viele der Kinder bald wieder in der Bibliothek zu begrüessen. Sei dies im Rahmen unserer normalen Öffnungszeiten, bei einem Besuch unserer Mini-Bibi-Anlässe oder als TeilnehmerIn des nächsten Herbstferienprogramms.

Das Bibliotheksteam

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

Ford
Spezialist

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02

Tel. 052 343 75 75

Natel 079 354 86 32

info@stadtgarage-rossi.ch

www.stadtgarage-rossi.ch



Aus der Schule

Jetzt falled d'Blättli wieder – Dä Summer isch verbi

Voller Elan sind die Bucklerinnen und Buckler wieder in das neue Schuljahr gestartet. Wie jedes Jahr durfte auch dieses Mal die Herbstwanderung nicht fehlen! Als Startschuss versammelten sich 311 Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen auf der Fussballwiese.

Für ein weiteres «Buckbild» ging Herr Strässle Schaffner hoch hinaus und instruierte das gesamte Schulhaus, damit die äusserst kreative und farbenfrohe Bildidee glückte. Das bunte Endergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Überzeugen Sie sich selbst!



Manu Strässle Schaffner in luftigen Höhen

Im Anschluss machte sich das Buck bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen auf den Weg. Gross und klein, Jung und Alt schienen sich auf der Herbstwanderung prächtig zu amüsieren. Nach mehreren kleinen Zwischenstopps wurden die knurrenden Mägen bei der Mittagspause gefüllt.

Schliesslich blieb noch genügend Zeit, um sich auf dem Spielplatz auszutoben, den Wald zu erkunden oder die Gewinner eines Fussballmatches auf der Wiese zu erkoren.

Glücklich und zufrieden – nach einem gelungenen Tag – kehrten die BucklerInnen wieder zum Schulhaus zurück.



Die versammelte Bucktruppe auf der Wiese

Räbeliechtle, Räbeliechtle, wo gasch hi?

Aber das ist nicht alles! Auch der Räbeliechtlumzug steht bereits wieder vor der Tür. Schon bald werden sämtliche Mittelstufenkinder gemeinsam mit ihren Götti- und Gottikindern aus der Unterstufe zahlreiche Räbeliechtle schnitzen.

Möchten auch Sie gerne zu Hause eine Räbe schnitzen, wissen aber nicht wie? Oder verzichten Sie lieber darauf, weil Sie nicht wissen, was Sie mit dem ganzen «Räbenabfall» anstellen sollen? Kein Problem! Das Buck Team hat ein «Räbenschnitt-Survival-Guide» für Sie bereit.

Anleitung Räbenschnitzen – Bastelanleitung Schritt für Schritt

Die Räbe kann vor oder nach dem Aushöhlen mit dem Guetzliausstecher verziert werden.

Benötigtes Material & Werkzeug:

- 1 Räbe
- 6 Zahnstocher
- Küchenschnur
- 1 Rechaud-Kerze (Teelicht) oder LED-Licht
- Linschnitt-Werkzeug
- Keksausstecher
- Sackmesser
- Kugel-Ausstecher
- Küchenmesser
- Schere
- Häkelnadel



Link Rābenrezepte:

<https://insider.lunchgate.ch/raeben-rezepte/>

In diesem Sinne: Ein fröhliches Rābenschnitzen mit anschliessendem leckeren Gaumenschmaus!

Quelle: <https://famigros.migros.ch/de/ausfluege-und-freizeit/basteln/raebeliechtl-schnitzen>

1. Schritt

Den oberen Teil der Rābe mit einem Messer abschneiden und mithilfe eines «Guetzliausstechers» ein Loch in die Mitte des Deckels machen.



2. Schritt

Die ganze Rābe mit dem Kugelausstecher aushöhlen und anschliessend den Rand mit einem Sackmesser begradigen.



3. Schritt

Mit dem Zahnstocher in gleichmässigen Abständen dreimal einstechen. Achtung: Machen Sie die Löcher nicht zu nahe am oberen Rand! Sonst kann die Rābe schnell einreissen. Auch bei dem Deckel müssen drei Löcher mit denselben Abständen gemacht werden.



4. Schritt

Drei Schnüre à 60cm abschneiden. Diese werden anschliessend durch das Loch in der Rābe sowie dem Deckel gezogen und verknotet.



Et voilà! Ready für den Rābeliechtlumzug.

Die Schnitzresten kann man problemlos beim Kochen für beispielsweise eine cremige Rābensuppe mit Äpfeln, ein rassiges Rābencurry oder einen leckeren Rābengratin verwenden. Probieren Sie es doch einmal aus!

Livia Krenger, Klassenlehrperson Schulhaus Buck

Termine:

7. November	Elternabend 2. Sekundarstufe
9. November	Schulentwicklungstag – ganzer Tag FREI
10. November	Nationaler Zukunftstag (5., 6. Klasse und 1. Sek)
21. November	Elternabend 3. Sekundarstufe
22. bis 26. November	Berufsmesse Zürich
21. und 22. November	Besuchsmorgen Schulhaus Buck
24. und 25. November	Besuchsmorgen Schulhaus Bachwis
28. und 29. November	Besuchsmorgen Schulhaus Grafstal



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhau Wegmann AG
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhau-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler



spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.



Nächste Termine:

4., 11., 18. und 25. November
2., 9., 16. und 23. Dezember

Uhrzeit: Auffangszeit von 8.30 bis 9 Uhr
Abholzeit von 11.15 bis 11.30 Uhr

Adresse: Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas, 079 895 52 02
Nadja Spring, 076 360 82 22
info@familienvereinlindau.ch



EIKi-Treff

Der EIKi-Treff lädt einmal im Monat (neu nach dem Sommerferien am Donnerstag anstatt Dienstag) alle Kinder ab Geburt bis Kindergartenalter mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch

und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen. Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine

10. und 24. November, 8. Dezember

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Wo: Im Alten Schulhaus in Winterberg
(Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg)

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Neu: Chinderbastlä

Ab 4 bis 10 Jahre, jeweils von 14 bis 17 Uhr
Fr. 25.– pro Basteltag

16. November:
Bastlä mit Salzteig
max. 12 Teilnehmer
Anmeldeschluss:
13. November



23. November:
Gschänkli Bastlä
max. 18 Teilnehmer
Anmeldeschluss:
20. November

7. Dezember:
Lebchuecheli
max. 12 Teilnehmer
Anmeldeschluss:
4. Dezember



14. Dezember:
Gschänkli Bastlä
max. 18 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 11. Dezember

21. Dezember: Guetzlistudio
max. 15 Teilnehmer
Anmeldeschluss: 17. Dezember

Anmelden bei Janine Erb, 079 578 06 68 oder info@familienvereinlindau.ch

Wir basteln und backen im alten Schulhaus Winterberg. Bitte Finken, alte Kleider und Trinkflasche mitbringen. Für z'Vieri ist gesorgt.

Das Chinderbastlä findet nur mit mind. 6 Teilnehmern statt.

Wir freuen uns auf euch!



St. Niklaus kommt zu Besuch

Wir besuchen Ihre Familie in Illnau-Effretikon und Umgebung

Die Besuchstage finden vom 2. bis 6. Dezember 2022 statt.
Ein Anmeldeformular kann unter www.st-niklaus-effretikon.ch bezogen werden, oder schicken Sie eine entsprechende Liste bis zum 20. November an:

**Frau Susanne Anliker, Rosenweg 6,
8307 Effretikon, Tel. 076 / 410 41 57**

Ihre Spende kommt gemeinnützigen Zwecken zu und wird vom Schmutzli gerne entgegengenommen.

Einzug des St. Niklaus am 1. Advent den 27. November 2022.
Treffpunkt: 17:15 am Waldrand „Im Tannacher“, Effretikon
Abschluss: ca. 18:00 auf dem Märtplatz, beim Weihnachtsmarkt.



Wiederkehrende Angebote

Gebetsgruppe

Mittwoch, 2., 9., 16. und 23. November
9 Uhr, Kirche Lindau

Chileträff im Riet

Mittwoch, 2., 9., 16. und 23. November
Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 3. November und 1. Dezember
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Reformations-Sonntag mit Abendmahl

Sonntag, 6. November
10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bordt und Pfarrer Marc Burger
Teilnahme des Projektchors von Alexandra Forster
Im Anschluss Apéro

Taizé-Feier

Sonntag, 6. November
17.45 Uhr, Ansinggruppe in der Kappelle Breite
18.15 Uhr, Start Taizé-Feier

Tauf-Gottesdienst

Sonntag, 13. November
9.30 Uhr, Kirche Lindau
mit Kindern des 3. Klass-Untis
Pfarrer Marc Burger
Im Anschluss mit Apéro

Zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. November
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger
Im Anschluss mit Apéro

Zum 1. Advent

Sonntag, 27. November
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Mit Chilekafi

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten in den anderen Ortskirchen melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der 044 836 68 00.

Weitere Anlässe:

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 7. November
12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Einmal im Monat bekochen wir Alleinstehende in der Küche im Pfarrhaus im ersten Stock. Dort laden wir Sie an einen gedeckten Tisch ein. In der Regel am ersten Montag im Monat.

Anmeldung bitte bei Gudrun Mandic, 052 345 17 48



FeGlas

Fenster, Glas und mehr

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

044 58 59 777
www.feglas.ch

Zürich
Tagelswangen

BissFest

Freitag, 11. November

18.15 Uhr, Zentrumsbau Nürens Dorf
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock

Wir laden wieder herzlich ein zu unserem nächsten «BissFest». «Biss» bezieht sich auf die nahrhafte Spiritualität und das feine Essen und «Fest» auf das gemeinsame Feiern. Es ist ein Erlebnis!

Ab 18.15 Uhr öffnen wir die Türen. Wenn Sie eintreffen, erwartet Sie Klaviermusik und dann essen wir zusammen. Wir feiern ein «bissfestes» Fest mit moderner Musik, gemeinsamem Gesang und knackigem Input. Sie wählen sich Ihr Wunschprogramm aus und tanken Energie! In allen Räumen finden tolle Angebote statt: Interessante Gespräche in einem Raum, Spiritualität im anderen, im nächsten Kreativität, Spiel und Spass und im grossen Saal Musik und Gesang. Im Anschluss treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Abschluss mit Segen und Dessert. Ende ist ca. 21.30 Uhr.



Das Thema ist diesmal: «Gibt es Engel wirklich?» Oft wird gesagt, dass ein Mensch, der in einer Notlage hilft, ein Engel ist. Aber gibt es auch diese himmlischen Wesen, die wir Engel nennen? Heute glauben vielleicht mehr Menschen an Schutzengel als an Gott und für die Bibel ist es selbstverständlich, dass es Engel gibt. Wie ist es mit uns? Glauben wir an Engel? Haben wir vielleicht Erfahrungen mit Engeln gemacht?

Alle sind herzlich zum Essen eingeladen. Alles ist kostenlos. Freiwillige Spenden am Ende der Veranstaltung sind gerne möglich.

Gönnen Sie sich diesen Abend! Wir freuen uns sehr, Sie zu begrüssen!

Damit wir die Menge an Essen planen können, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 9. November im Sekretariat: 044 836 68 00 oder per Mail an: sekretariat@ref-breite.ch

Es ist aber auch möglich, spontan ohne Anmeldung zu kommen.

Meditationsabend

Dienstag, 15. November

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: «Bedenke, dass du sterben wirst»
Das Bewusstsein, dass wir Menschen vergänglich sind und sterben werden, ist eine dunkle Kraft, die wir mit uns herumtragen. Wir verdrängen sie gern. Gerade deshalb ist es wichtig, sich hin und wieder mit dem Tod auseinanderzusetzen. Wenn ich ihn kenne, verliert er seine Bedrohung. Und wenn ich vom möglichen Ende auf mein Leben schaue, sehe ich klarer, was mir wichtig ist und was ich noch erleben möchte.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrer Marc Burger

Adventskranzbinden


Samstag, 26. November

ab 10 bis 15 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Bachwis Winterberg, für Kinder und Erwachsene

Weisstannenäste stehen wie immer zu Verfügung (Kollekte). Verschiedene Kerzen und Gefässe oder Strohringe können zum Einkaufspreis bezogen werden.

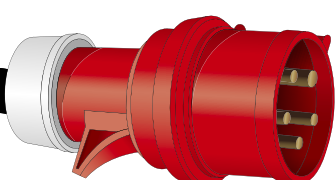
Bitte bringen Sie eine eigene Gartenschere und zusätzliches Material mit. Wir freuen uns auf Sie.

Susanne Bölsterli und Sonja Fernandes



Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Ausblick

Fiire mit de Chliine

Samstag, 3. Dezember

10 Uhr in der Kirche Lindau

Mit Pfarrerin Monika Burger, Sonja Schmid und Jonny der Kirchenmaus

Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent

Samstag, 3. Dezember

18 Uhr, Kath. Kirche St. Martin, Effretikon



Juhui, das Lindauer Kerzenziehen findet wieder statt!

Lindauer Kerzenziehen

vom 5. bis 11. November

Wir freuen uns nach einer zweijährigen Pause nun mit einem neuen, erweiterten Team und einer neuen Lokalität die adventliche Tradition des Kerzenziehens wieder aufleben zu lassen!

Neu findet das Kerzenziehen in der reformierten Kirche statt. Die beliebte «Kafistube» befindet sich gleich gegenüber im Pfarrhaus Lindau.

Das Kerzenziehen sowie die «Kafistube» sind von Samstag, 5. bis Freitag, 11. November täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Es können farbige Kerzen und Bienenwaxkerzen gezogen werden. Wer seine Kerzen mit Schnitzereien verzieren möchte, soll dies neu am «Schnitzereien-Tisch» selbst tun. Wir suchen dringend noch Helferinnen und Helfer sowie Kuchenbäckerinnen und -bäcker! Nur mit eurer tatkräftigen Unterstützung wird es möglich sein, das Kerzenziehen und die «Kafistube» wie geplant zu öffnen!

Mithilfe beim Kerzenziehen:

Sabina Obrist, 077 481 96 35,

sabina.obrist@gmail.com

Martina Schmid, 076 507 66 41,

schmid.martina@gmx.net

Unterstützung der «Kafistube»:

Claudia Zopfi, 076 586 30 11, claudia @zopfi.com

Regula Stocker, 079 346 10 69, regula@stocker-bbt.ch

Der Erlös des Kerzenziehens und der «Kafistube» wird dieses Jahr an die gemeinnützige Organisation «Entlastungsdienst Kanton Zürich» gespendet, welche Menschen mit Beeinträchtigungen sowie deren betreuenden Angehörigen unterstützen.

Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Kerzenziehen und ein geselliges Wiedersehen!

Einladung

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 22. November, 19 Uhr

Zentrumsbau Nürens Dorf

Traktanden:

1. Genehmigung Voranschlag 2023 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Genehmigung Entschädigungsregelment
3. Verkauf Centrumshüsli, Gerlisberstr. 2, Bassersdorf
4. Anfrage gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Die Akten liegen ab dem 20. Oktober im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Lindauerstr. 1 in Nürens Dorf auf. Die Unterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Der Voranschlag wie auch die Anträge sind ab diesem Termin auf unserer Homepage www.ref-breite.ch veröffentlicht. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, der Kirchenpflege einzureichen.

Ref. Kirchenpflege Breite

AWEKA AG

8309 Nürens Dorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

*Für saubere Rohre
und Abflüsse!*

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!



*Für saubere Strassen
und Plätze!*

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!





Zurich Chamber Singers «O nata lux»

**Sonntag, 20. November, 17 Uhr
Kirche Lindau**

Das Adventsprogramm der Zurich Chamber Singers unter dem Titel «O nata lux» führt auf musikalische Weise durch die Weihnachtsgeschichte. Traditionelle Weihnachtslieder und Motetten der Renaissance und des Barocks werden mit modernen und zeitgenössischen Kompositionen kombiniert: die Uraufführung eines Auftragswerks der jungen englischen Komponistin Rhiannon Randle und Marcus Paus' «O magnum mysterium» für Chor und Marimba.



Die Zurich Chamber Singers werden Sie mitnehmen auf die weihnächtliche Reise.

Die Kombination aus hochstehender stimmlicher Arbeit, innovativen Programmkonzepten und einem modernen Auftritt macht die Zurich Chamber Singers zu einem der vielversprechendsten und interessantesten Vokalensembles der jungen Generation. Magazine wie die Chorzeit oder die Aachener Zeitung sprechen von einem «musikalischen Vergnügen ersten Ranges» oder loben die Klangkultur, welche «ihres Gleichen» suche. Das Image HiFi Magazine sieht die Zurich Chamber Singers bereits jetzt in den «Top 10 der europäischen Kammerchöre».

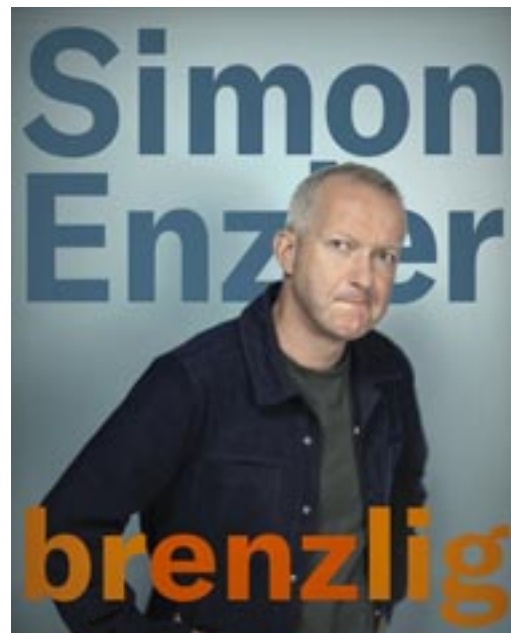
Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 40.– / Jugendliche: Fr. 30.– / Familien: Fr. 110.–

Simon Enzler «brenzlig»

**Freitag, 25. November, 20 Uhr
Bucksaal, Tagelswangen**

Wenn Energiepreise so hoch steigen, dass ein voller Benzintank schon der Erbmasse angerechnet wird, wenn Laubbläser zum guten Ton gehören und Kinder ihre Berufswünsche ausschliesslich in Fremdsprachen formulieren, wenn nicht mehr gefragt wird, was man alles mitnehmen würde auf die einsame Insel sondern in den neuen Bunker, wenn Titelseiten rei-



Wenn Sie sich in den Bucksaal wagen, werden Sie brenzlige Zeiten erleben.

chen um sich zu informieren und wenn's am Schluss des Abends schon wieder keine Zugabe geben wird, dann sitzen Sie im neuen Programm von Simon Enzler und leben in «brenzlig» Zeiten.

Eintrittspreise:

Erwachsene: Fr. 35.– / Jugendliche: Fr. 25.– / Familien: Fr. 95.–

Reservieren Sie Ihre Tickets unter:

052 345 14 92 oder
052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

ganz harzlich willkomma never alone

Samstag, 26. November jeweils 17 und 20 Uhr
Sonntag, 27. November 17 Uhr
Ref. Kirche Lindau ZH – Eintritt frei – Kollekte

Es singen:

Rund 50 Sängerinnen und Sänger aus Lindau und Umgebung, begleitet von Profimusikern an den Instrumenten.



Es klingt:

- licht- & hoffnungsvoll
- begeisternd & berührend
- feierlich & natürlich groovig

Es braucht:

Ihre Platz-Registrierung (gratis) mit dem QR-Code oder unter www.gospelchor-lindau.ch/konzerte

Wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Einladung zu unseren Konzerten

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2022, 17.00 UHR UND 20.00 UHR
SONNTAG, 27. NOVEMBER 2022, 17.00 UHR
REF. KIRCHE LINDAU ZH, EINTRITT FREI - KOLLEKTE

RESERVIEREN SIE IHREN PLATZ UNTER:
GOSPELCHOR-LINDAU.CH
ODER HIER 

WER FREUEN UNS AUF DUCH??

HERZLICHEN DANK UNSEREM HAUPTSPONOR: **RAIFFEISEN**
Ehrenbank



125 Jahre in einem Abend – Musikverein Kempttal in Festlaune

Wie packt man 125 Jahre in einen einzigen Abend? Man macht es wie der Musikverein Kempttal (MVK): Attraktive Musikstücke aus dieser Zeitspanne zusammentragen, üben, üben und nochmals üben, vor allem aber mit riesiger Vorfreude auf den Jubiläums-Unterhaltungsabend am 12. November – sowie die Konzertwiederholung mit Jubilarenehrung am 13. November – hinzielen.

Von Nena bis Wind of Change

Am Samstagabend, 12. November um 19.30 Uhr (Türöffnung 18 Uhr) stellt der Musikverein im Bucksaal Tagelswangen, unter der Leitung von Thomas Bhend, mit Stücken wie «Azzurro», «Besame mucho», «Nena» oder «Wind of Change» seine Vielseitigkeit unter Beweis. Moderator Tom von Arx bereichert die Reise durch das lange Leben des Vereins mit Einblicken in die Zeitgeschichte sowie Anekdoten und Schmunzel-Episodchen aus den Tiefen des Vereinsarchivs. Die traditionelle Tombola mit reichhaltigem Gabentisch führt dann wieder zurück in die Gegenwart.

Als Gäste treten die Musikerinnen und Musiker der Bläserklasse Züri Oberland Nord unter der Leitung von René Wohlgensinger auf. In der von MVK und befreundeten Vereinen getragenen Bläserklasse haben Erwachsene jeden Alters die Gelegenheit, ein Instrument ihrer Wahl von Grund auf zu lernen.

Das Konzert wird am Sonntag 13. November zu Ehren der diesjährigen Geburtstags- und Hochzeitsjubilare der Gemeinde Lindau wiederholt. Diese öffentliche Jubilarenehrung im Bucksaal beginnt um 14 Uhr (Türöffnung 13 Uhr). Der Eintritt ist wie auch schon am Samstag frei.

Feiern geht auch durch den Magen

Natürlich geht Feiern auch durch den Magen. Für ausreichend Getränke und ein verführerisches Tortenbuffet ist stets gesorgt, zudem halten die Helferinnen und Helfer des Vereins am Samstagabend ab 18 Uhr warme Speisen feil.

Mit diesem Konzertwochenende schliesst der Musikverein seine Jubiläums-Feierlichkeiten ab, 2023 nimmt er wieder seinen normalen Konzertrhythmus auf. Dann heisst es: Das Jubiläumsjahr geht, die Freude an guter Musik und Geselligkeit bleibt. www.mv-kempttal.ch

Florian Sorg

125 Jahre
MUSIKVEREIN
KEMPTAL

Jubiläumskonzert

Samstag, 12. November 2022, 19.30 Uhr *Mit grosser Tombola!*
Gastaufritt der Bläserklasse Züri Oberland Nord
Bucksaal Tagelswangen, Türöffnung 18.00 Uhr, Abendessen und Kuchenbuffet

Sonntag, 13. November 2022, 14.00 Uhr
mit Jubilärenerhöhung
Bucksaal Tagelswangen, Türöffnung 13.00 Uhr, Kuchenbuffet

Musikalische Leitung: Thomas Bhend / Moderation: Tom von Arx
Eintritt frei - Kollekte
www.mv-kempptal.ch

FeGlas Fenster Glas Türen Innenausbau Schreinerarbeiten
044 58 59 777
www.feglas.ch

PHOENIX CONTACT saxofonschule

«Von Liebe wegen»

In der alten Tabakscheune in Winterberg ist eine Ausstellung zum bedeutendsten Dokument der Schweizergeschichte zwischengelagert. Sie kann auf Anfrage fast jederzeit besucht werden.

Am 22. Dezember 1481 vermittelte der Einsiedler Niklaus von Flüe den zerstrittenen Eidgenossen den Frieden. Bis zur Bundesverfassung von 1848 bildete



Ausstellung in der alten Tabakscheune Winterberg

das die Grundlage für ihren Zusammenhalt. Ihm verdanken wir es, dass die Schweiz vor den Schrecken der letzten beiden Weltkriege bewahrt blieb.

Die Berner Ratsherren verdanken Niklaus diesen Einsatz mit einer grosszügigen Gabe (sie liessen ihm gemäss ihrem Rechnungsbuch 40 Pfund zukommen, den Jahreslohn eines gut qualifizierten Handwerkers). Dafür dankte dann Niklaus, innerlich ergriffen, mit

einem Brief. In ihm fasste er ganz kurz zusammen, was er als Bauer, Hauptmann und einsamer Beter erkannt hatte. Der Brief ist eine Liebeserklärung an die Schweiz. Er liegt heute im Staatsarchiv Solothurn.

Die Ausstellung widmet jedem Satz von diesem Brief eine Wand. Mit ihrer dynamischen Architektur, ihrer schönen Schreinerarbeit und mit Fotos aus der jüngeren Schweizergeschichte lässt die Ausstellung die Besucher erfahren: Was der Begründer der Eidgenossenschaft der Schweiz mitgeben wollte, ist noch immer aktuell. Gerade heute! Er erinnert an vieles, das wir verdrängt und uns zu einfach gemacht haben. «Das macht bescheidener», sagte eine Besucherin am Bettag.

Vereine, Behörden und Familien können einen Ausflug mit einem Besuch der Ausstellung verbinden und haben dann viel Gesprächsstoff. Aber auch kleine Freundeskreise und Einzelne, die gerne einmal ins Nachdenken kommen, sind herzlich eingeladen, wieder neu zu entdecken, was unserem Land Gutes geben ist.

Die Ausstellung wurde entwickelt und ist im Besitz von der Stiftung Bruder Klaus. Aktuelle Informationen finden sich auf der Webseite www.vonliebewegen.ch.

Die Ausstellung ist am Sonntag, 6. November, von 11.30 bis 17 Uhr frei zugänglich.

Auskunft erteilt gerne ihr Präsident Bernhard Rothen: 079 594 58 94, info@stiftungbruderklaus.ch.

SP Ballonwettbewerb für Kinder an der Lindauer Chilbi



Die Windverhältnisse liessen eigentlich vermuten, dass wir die Rücksendungen aus dem Westen erhalten. Zur grossen Überraschung aber kamen die Rücksendungen alle aus dem Osten. Die Luftlinien-distanzen vom Fundort zum Gemeindehaus Lindau lassen darauf schliessen, dass es ab einer gewissen Höhe zu einem Richtungswechsel kam, denn die gemessenen Distanzen waren mit knapp 100 km eher bescheiden.



Der Siegerballon flog bis nach Österreich.

Wir gratulieren folgenden Gewinnern:

Je eine Familien-Saisonkarte 2023 für unser Schwimmbad in Grafstal erhalten:

1. Rang Luan Estermann, Hinterdorfstrasse 11, Lindau, Fundort: Riefensberg, Österreich
2. Rang Familie Streit, Julius-Maggi-Strasse 35, Grafstal, Fundort: Waldkirch SG

Einen Tag im Zürcher Zoo für die Familie erhalten:

3. Rang M. Fernandez, Geerenhalde 4, Tagelswangen, Fundort: Märstetten TG
4. Rang Tarik Prusevic, Schnällböcklerstrasse 22, Winterberg, Fundort: Wil SG
5. Rang S. Zollinger, Eichweidstrasse 53, Winterberg, Fundort: Wil SG

Nächste Veranstaltung der Ortsgruppe Lindau:

SP-Höck am 10. November, ab 19 Uhr im Vereinsarchiv, Badstrasse, Grafstal.

Wir diskutieren Themen der Gemeindeversammlungen. Esther Elmer und Andreas Vonwyl freuen sich auf eine rege Teilnahme. Autofahrer benutzen bitte den Parkplatz bei der Badi.

Ruth Alder

Spesen-Entschädigungen oder Versicherungen festgehalten. Ein Leitfaden schafft nicht nur Klarheit und Transparenz für alle Beteiligten, es ist auch eine wertvolle Dokumentation für neue Verantwortliche.

Die von benevol Zürioberland organisierte Weiterbildung richtet sich an Verantwortliche von Freiwilligen in Vereinen und Organisationen. Die Teilnehmenden machen im Kurs eine Bestandesaufnahme der bisherigen Praxis in der eigenen Organisation. Mittels Arbeitshilfen und Vorlagen eruieren sie Verbesserungspotenzial und dokumentieren, welche Schritte es noch braucht auf dem Weg zur eigenen Dokumentation.

Kurs-Anmeldung

Der Kurs «Freiwilligenkonzept» findet am Samstag, 26. November, 9 bis 12 Uhr in Pfäffikon ZH statt. Anmeldeschluss ist der 13. November. Detaillierte Informationen unter:

www.benevol.ch/zo-kurse



Den eigenen Verein weiterentwickeln

Freiwillige zu finden kann eine grosse Herausforderung sein. Umso wichtiger ist es, den gewonnenen Freiwilligen gute Rahmenbedingungen zu bieten. Dafür muss Klarheit über Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen geschaffen werden. Diese schriftlich festzuhalten lohnt sich aus verschiedenen Gründen.

Als Verein oder Organisation für Freiwillige verantwortlich zu sein ist eine schöne, manchmal auch herausfordernde Aufgabe. Um eine einheitliche und kompetente Handhabung innerhalb der Organisation zu gewährleisten, macht ein Leitfaden in Form eines kurzen, übersichtlichen Freiwilligenkonzeptes Sinn. Darin werden Rahmenbedingungen wie Anerkennungskultur,



SILO und Fondue Lounge

Am 3. November startet wieder die beliebte Fondue Zeit in der SILO Rooftop Bar mit dem besten Fondue der Region. Jeden Donnerstagabend lädt der SILO ab 17 Uhr zur Afterwork Lounge ein – Reservation wird empfohlen.

Ab 21. November wird dazu noch die Fussball-WM LIVE übertragen. An den Donnerstagabenden werden die Fussballspiele ausschliesslich in der Bar im 7. OG gezeigt. An zusätzlichen, ausgewählten Spieltagen – mit Fokus auf die Schweizer Spiele, Halbfinal & Final – verwandelt sich der ganze SILO in einen stilvollen, von Spannung geladenen Hexenkessel – Hopp Schwiz!!

Tickets für die WM Lounge können über ticketino.com gebucht werden. Es gibt zwei Packages: «Soccer & Cheese» sowie «Soccer & Drink». Ideal auch für kleine Gruppen, welche einen sportlichen Fondueabend im SILO geniessen wollen.

Betriebsferien SILO:

Freitag, 23. Dezember bis 15. Januar



... in Lindau

- Do 1.12. Fam. Erb / Bösch, Nürensdorferstr. 2, * **17 bis 19 Uhr**
- Fr 2.12. Fam. Stäheli, Haldenstr. 14, *
- Sa 3.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, * **ab 18.30 Uhr**
- So 4.12. EG Fischeracher, Gemeinschaftsraum, * **nachmittags bis ca. 18 Uhr**
- Mo 5.12. Fam. Allemann, Neuhofstr. 3a
- Di 6.12. Fam. Schmid, Tagelswangerstr. 4
- Mi 7.12. Pavillon Emdwis
- Do 8.12. Strickhof, Eschikon 21, Lindau, * **16 bis 21 Uhr**
- Fr 9.12. Fam. Diethelm, Neuhofstr. 3a
- Sa 10.12. Goldgräber, Lättenstr. 10
- So 11.12. Fam. Wildisen, Haldenstr. 10
- Mo 12.12. Fam.ENZler, Forenweg 3
- Di 13.12. Fam. Karam, Im Chrummenacher 28, * **17.30 Uhr bis 19.30 Uhr**
- Mi 14.12. Fam. Weishäupl, In Reben 3
- Do 15.12. Alphornklänge zum Advent in der Ref. Kirche Lindau, * **19 bis 20.30 Uhr**
- Fr 16.12. Fam. Tobler, In Reben 9, * **19 bis 21 Uhr**
- Sa 17.12. Fam. Daneschwar, Hinterdorfstr. 10, * **ab 18.30 Uhr**
- So 18.12. Fam. Bruggesser Reinhard, Neuhofstr. 15
- Mo 19.12. Bibliothek Lindau, Hinterdorfstr. 2, * **& Lebkuchen 17.30 bis 19.30 Uhr**
- Di 20.12. Fam. R. Weiss, Neuhofstr. 9
- Mi 21.12. Fam. Schmid und Walder, Forenweg 8
- Do 22.12. Fam. Schmidt, Im Chrummenacher 16, *
- Fr 23.12. Fam. C. Bindschädler, Forenweg 10
- Sa 24.12. Kirche Lindau, gestaltet von Minichile / Fire mit de Chline

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Grafstal

- Do 1.12.
- Fr 2.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27, * **17 bis 20 Uhr**
- Sa 3.12.
- So 4.12. Fam. Biedermann, Julius-Maggistr. 10
- Mo 5.12. Fam. Mitzscherling, Dorfstr. 25
- Di 6.12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1, * **ab 17 Uhr**
- Mi 7.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11
- Do 8.12. Strickhof, Eschikon 21, Lindau, * **16 bis 21 Uhr**
- Fr 9.12. Fam. Widmer, Archiv, Badstrasse
- Sa 10.12. Fam. Itel-Neumann, Steig 14, * **ab 17.30 Uhr**
- So 11.12. Fam. Platz, Steig 6
- Mo 12.12. Fam. Kläy, Koloniestr. 20
- Di 13.12. Kindergarten Grafstal, Schulweg
- Mi 14.12.
- Do 15.12. Fam. Brüngger-Markt, Dorfstr. 27
- Fr 16.12. Fam. Boss, Dorfstr. 19, * **bis 20 Uhr**
- Sa 17.12. Car-Lounge 83, Rikonerstr., * **17 bis 19 Uhr**
- So 18.12. Fam. Baumann, Koloniestr. 8
- Mo 19.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21b, * **17 bis 18 Uhr**
- Di 20.12. Spielgruppe Müsliträff, Pavillon, Badstr. * **18 bis 19 Uhr**
- Mi 21.12. Fam. Barrone-Fächler, Dorfstr. 24
- Do 22.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
- Fr 23.12.
- Sa 24.12. Fam. Bont, Chaltenriet 10

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Vielen Dank!

... in Winterberg

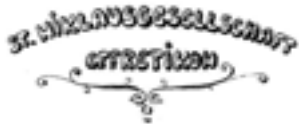
- Do 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3
- Fr 2.12. Fam. Zollinger
- Sa 3.12. Trägerschaft Dorfladen, Dorfladen Winterberg, * **11 bis 14 Uhr**
- So 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Wasserhüsli)
- Mo 5.12.
- Di 6.12.
- Mi 7.12.
- Do 8.12. Strickhof **Adventsmarkt von 16 bis 21 Uhr**
- Fr 9.12. Fam. Faé, Schnällböcklerstr. 22, * **18.30 bis 20 Uhr**
- Sa 10.12. Fam. Miller, Kreuzstr. 6, * **16.30 bis 18.30 Uhr**
- So 11.12. Fam. Sutter, Poststr. 5, * **17 bis 19 Uhr**
- Mo 12.12. WG, Im Schnäggler 11a
- Di 13.12.
- Mi 14.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnäggler 11b
- Do 15.12.
- Fr 16.12.
- Sa 17.12. Alle Bewohner von der Hueb 14, * **19 bis 20.30 Uhr**
- So 18.12. Fam. Meier, Im Schnäggler 4, * **17.30 bis 19.30 Uhr**
- Mo 19.12. Fam. Fernandes, Eschikerstr. 9
- Di 20.12. Fam. Hupf, Schintenächerstr. 1
- Mi 21.12. Spielgruppe, Zwergli, Eschikerstr. 9
- Do 22.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, * **18 bis 19.30 Uhr**
- Fr 23.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggler 10
- Sa 24.12. Café Raindli, Poststr. 16

*** Ufwärmerli, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Tagelswangen

- Do 1.12. Wohnen im Buck, Buckstr. 25/27, * **Im Freien 18 bis 19.30 Uhr**
- Fr 2.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
- Sa 3.12. Fam. Wyss, Winterweg 2, * **ab 18 Uhr Fondue im Freien**
- So 4.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22
- Mo 5.12. Fam. Generali, Alter Kirchweg 1
- Di 6.12. Ralph Ernst AG, Lindau Recycling, Grundacherstr. 21, * **17 Uhr bis 20 Uhr**
- Mi 7.12. Fam. Steinmann, Wangenerstr. 27, * **ab 18 Uhr**
- Do 8.12. Strickhof **Adventsmarkt von 16 bis 21 Uhr**
- Fr 9.12. Fam. Burger, Weidstr. 5
- Sa 10.12. ElKi DaZ-Unterricht, Ringstr. 30
- So 11.12. Fam. Sorg, Ringstr. 10
- Mo 12.12. Chinderhuus ZicZac, Ringstr. 30
- Di 13.12. Dorfgarage Feldmann, Chlotengasse 10a, * **ab 18 Uhr**
- Mi 14.12. Fam. Meier, Alter Kirchweg 7
- Do 15.12. Fam. Glaus Lüthi, Rebenweg 7, *
- Fr 16.12. Fam. Cucaro, Aehrenweg 1
- Sa 17.12. Fam. Wegmann, Chlotengasse 1, * **im Pneuhaus**
- So 18.12. Fam. Mathe, Aehrenweg 3
- Mo 19.12. Fam. Mathe, In der Pünt 1a
- Di 20.12. Fam. Mathe, In der Pünt 2
- Mi 21.12. Fam. Gasser-Mathe, Birch 25
- Do 22.12. Fam. Pescatore-Mathe, Birch 27
- Fr 23.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15, *
- Sa 24.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19

*** Ufwärmerli ab ca. 17.30 Uhr, Besucher sind herzlich willkommen**



Der St. Niklaus besucht die Kinder in Illnau- Effretikon und Umgebung

Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Schon seit über 50 Jahren ist es in Illnau-Effretikon und Umgebung eine gute Tradition, dass der St. Niklaus die grossen und kleinen Kinder zuhause besuchen kommt. Getragen wird diese Tradition von der St. Niklausgesellschaft Effretikon. Der St. Niklaus und sein Schmutzli haben alle Hände voll zu tun.



Der Samichlaus bringt jedes Jahr Kinderaugen zum Strahlen.

Eine stille Vorfreude auf den Advent macht sich leise bemerkbar. Die grossen und kleinen Kinder freuen sich schon auf den Besuch des St. Niklaus. Es ist so, dass nicht nur der St. Niklaus die Kinder beschenkt, sondern die Kinder beschenken den St. Niklaus ebenso. Es wird gezeichnet und gebastelt und es werden auch tolle «Samichlaus-Gedichte» gelernt und sehr gekonnt vorgetragen. Auch für viele Eltern ist der Besuch des St. Niklaus wertvoll. In der hektischen Vorweihnachtszeit einen ruhigen Abend mit Kindern und Freunden bei Kerzenschein zu geniessen, tut gut und ist zudem wieder sehr trendy.



Für die Besuche werden keine festen Preise erhoben.

Die St. Niklausgesellschaft Effretikon ist jedoch auf ihre Spenden angewiesen, damit die jährlichen Unkosten gedeckt werden können. Der Überschuss wird, ganz im Sinne des St. Niklaus, an gemeinnützige Institutionen weitergegeben.

Die Besuchsdaten sind dieses Jahr vom 2. bis 6. Dezember. Bitte benützen Sie für die Anmeldung das Formular, welches Sie auf der Homepage der St. Niklausgesellschaft finden: (www.st-niklaus-effretikon.ch). Einsendeschluss ist der 19. November.

Neben den Besuchen führt die St. Niklausgesellschaft am 1. Advent, dem 27. November, in Effretikon den traditionellen Chlauseinzug durch. Treffpunkt ist um 17.15 Uhr beim Waldrand «im Tannacher». Der Umzug endet um ca. 18.15 Uhr auf dem Märtplatz beim Weihnachtsmarkt. Dies ist ein richtiger Handwerkermarkt, aber auch gegen den hungrigen Magen und den Durst ist gesorgt.

10. Dezember, Tag der Menschenrechte

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren

Am 10. Dezember 1948 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) nehmen diesen Tag jedes Jahr zum Anlass, die Menschenrechtssituation weltweit kritisch zu betrachten und auf aktuelle Brennpunkte hinzuweisen.

Wir wollen auch dieses Jahr wieder am 10. Dezember ein Zeichen setzen gegen Menschenrechtsverletzungen, gegen Ausgrenzung, Verfolgung, Folter und einstehen für Respekt und Menschenwürde. Wir Christinnen und Christen sind vom Evangelium her verpflichtet und dazu aufgerufen Stellung zu beziehen, dort wo Unrecht geschieht.

Aufstehen, hinstehen, einstehen für all diejenigen, denen Unrecht geschieht, die leiden, verfolgt werden, keine Stimme haben.

Wir von der ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, der kath. Kirche St. Martin, der ref. Kirchgemeinde Breite und der FCTchurch Effretikon wollen in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen setzen.

Gemeinsam rufen wir auf und laden ein zu einer halbstündigen stillen Mahnwache am Samstag, 10. Dezember, 11 Uhr auf dem Effimärtplatz in Effretikon.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Adventsapéro Samstag, 26. November
09.00 - 16.00 Uhr

Geschlossen: 21. - 25. November 2022

Öffnungszeiten 2022

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 16 Uhr

Leserbrief

«Stromtarife 2023»

Der Artikel zeigt, dass das Echo der Bevölkerung ans EW Lindau scheinbar gross gewesen ist. Auch ich habe mich gewundert und hatte mit dem EW einige E-Mails ausgetauscht. Es stellt sich die Grundsatzfrage in diesem Zusammenhang: Ist ein eigenes EW als reiner Netzbetreiber noch sinnvoll?

Folgende Zahlen bringen mich zur Überzeugung, dass die Antwort lauten muss, NEIN.

1) Zitat HR Fehr VR Präsident EW Lindau «Den Vergleich mit EW, die in derselben Lage sind wie wir (sprich sehr klein und reiner Energie-Weiterreicher), brauchen wir nicht zu scheuen.»

Aus meiner Sicht sollte man sich nicht mit anderen schlechten vergleichen sondern ein Vergleich mit dem EKZ wäre angemessener und da sieht das Bild dann ganz anders aus:

Preise Privatkunden Total	HT Rp/kWh	NT Rp/kWh
EKZ	23.66	19.35
EW Lindau	31.42 (+32.8%)	30.02 (+55.1%)

2) Zitat HR Fehr VR Präsident EW Lindau «..wir kaufen unsere Energie nicht selbst ein, sondern arbeiten mit einem schweizweit führenden Vertriebsunternehmen zusammen.» Und weiter, die Einkaufsstrategie Strom sei ganz wichtig.

Der eklatante Unterschied von EKZ zu EW Lindau kann nicht alleine auf die bloss 20% Energieeigenproduktion des EKZ abgeschoben werden. Auch das EKZ muss 80% ihrer Energie für 1 Mio Haushalte einkaufen. Es scheint dies aber wesentlich effizienter zu machen als das «schweizweit führende Vertriebsunternehmen».

3) Dem Geschäftsbericht 2021 des EW Lindau entnehme ich einen Bilanzgewinn zur Verfügung der GV von 458'960 (291'248, 2020) und eine Gewinnausschüttung an Aktionäre (=Gemeinde Lindau) von 60'000 (60'000, 2020).

Es stellt sich mir die Frage, weshalb ein EW in vollständigem Gemeindebesitz überhaupt einen Gewinn an die Gemeinde ausschütten muss.

4) Nebenbei stellt die Revisionsstelle BDO im Jahresbericht 2021 unseres EWs fest: «Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.»

Wie soll und kann eine Kleinstfirma (EW Lindau AG) mit 4 Vollzeit- und einer 90%-plus 40%-Stelle mit den heutigen Anforderungen an die Führung einer AG (Stichwort IKS und weitere Vorgaben) klar kommen und dann auch noch den hochkomplexen Energiemarkt beherrschen? Schlichtweg unmöglich.

Deshalb bezweifle ich, ob ein eigenständiges EW für 5600 Einwohner noch zeitgemäss ist.

5) Strompreise 2024 und 2025: Zitat HR Fehr VR Präsident EW Lindau «Der bisherige Einkaufspreis stimmt nachdenklich.»

Dies ist auch meine Einschätzung: Die Energiepreise in der Gemeinde Lindau werden mit dieser Ausgangslage eines Mini-EW, das nur über ein schweizweit führendes Vertriebsunternehmen einkaufen kann, die nächsten Jahre weiter kräftig steigen und der Abstand zum EKZ-Tarif noch grösser werden.

Als Anregung an den Gemeinderat sollte ein Verkauf der EW Lindau AG an einen grösseren Betreiber analysiert und in Betracht gezogen werden. Dank der nun eigenständigen AG sollte ein solches Unterfangen formell einfach möglich sein. Dies auch hinsichtlich dem Wohle der Einwohner dank bestmöglichen Energiepreisen.

Urs Christen, Winterberg

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung
Geschätzte Kunden, liebe Freunde Wir feiern den Advent!

Wir freuen uns mit Ihnen durch die Adventszeit zu gehen. Mit Weihnachtsklassikern, Lichtspielen, ausgefallenen Werkstücken und tollen Accessoires lassen wir uns festlich einstimmen.





**Bijou
Floral**

Freitag, 18.11.2022 17.00 - 21.00
Samstag, 19.11.2022 09.00 - 18.00
Sonntag, 20.11.2022 10.00 - 16.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonja Heider
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
www.bijou-floral.ch
info@bijou-floral.ch

Auch 2023 gibt es wieder ein Winterbergerfest!

Nach intensivem Suchen, können wir Ihnen mit grosser Freude mitteilen, dass es uns gelungen ist, neue Mitglieder für das OK-Winterbergerfest zu finden.

7 junge Bewohnerinnen und Bewohner aus Winterberg haben sich entschlossen, im OK mitzuwirken und das traditionelle Winterbergerfest weiterleben zu lassen. Somit gibt es auch 2023 wieder ein Winterbergerfest. Wir danken den neuen OK-Mitgliedern bereits heute für ihr Engagement und wünschen ihnen viel Erfolg.

*Für das bisherige OK-Winterbergerfest
Niklaus Bantli*

Wir als neue OK-Winterbergerfest Mitglieder haben das Winterbergerfest von klein auf besucht und uns jedes Jahr aufs Neue darauf gefreut. Als wir erfahren haben, dass das Fest in Zukunft nicht mehr durchgeführt werden soll, falls keine neuen OK-Mitglieder gefunden werden, haben wir uns dazu entschlossen, selber im OK mitzuwirken.

Wir werden unser Bestes geben, um im 2023 ein genauso gutes Fest wie bisher auf die Beine zu stellen und würden uns über Ihren Besuch aufs Äusserste freuen!

Das OK-Winterbergerfest setzt sich neu wie folgt zusammen:

Tim Brönimann, Flavio Nardone, Ayla Stettler, Robin Schoch, Sandro Wälti, Remo Kuhn, Manuela Oehninger, Stefan Wagner

*Für das OK in neuer Zusammensetzung
Tim Brönimann*

Grünliberale
Bezirk Pfäffikon

Überparteiliche Unterstützung für Erkan Metschli-Roth

Am 27. November findet die Statthalterwahl mit relativem Mehr statt, wobei die Stimmrechtscouverts Ende Oktober/Anfang November zugestellt werden.



Der GLP-Kandidat Erkan Metschli-Roth wird aufgrund der durchgeführten Hearings und seiner ausgewiesenen Fach- und Sozialkompetenz überparteilich unterstützt.

Die Mitte sowie die Grünen und die SP sprechen sich für diesen Pfäffiker Juristen und Gemeindeschreiber von Zell aus, der seinen 5'193 Wählerinnen und Wählern für das im ersten Wahlgang ausgesprochene Vertrauen herzlich dankt und sie im zweiten Wahlgang nochmals um Unterstützung bittet. Der Pfäffiker Statthalterkandidat Metschli-Roth steht allen Wählerinnen und Wählern für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung (Kontaktangaben auf www.metschli.ch / mail@metschli.ch / 079 259 69 61)

*Für die Grünliberalen Lindau
Lucia Friedli Wittler*

Strickhof-Adventsmarkt 2022

Donnerstag, 8. Dezember 16-21 Uhr
Strickhof, Lindau ZH



strickhof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Infos & Programm ab November auf events.strickhof.ch



Instrumenten- ausprobieren Alato – Anmeldung jetzt

musikschulealato

Am Samstag,
12. November fin-
det wieder das

Instrumentenausprobieren der Musikschule Alato statt. Zum Auftakt um 10 Uhr erzählen die Lehrpersonen mit ihren Instrumenten die musikalische Geschichte von «Tante Berta». Anschliessend können Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Instru-



In aller Ruhe Instrumente ausprobieren und unverbindlich in die Welt der Musik reinschnuppern.

mente selbst ausprobieren und sich von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern fachkundig beraten lassen. Wer lieber in einer individuellen Schnupperlektion sein Wunschinstrument kennen lernen möchte, hat hierzu ab 12 Uhr Gelegenheit.

Für die Schnupperlektionen ist eine Voranmeldung über www.ms-alato.ch bis spätestens 10. November notwendig, das offene Instrumentenausprobieren von 10 bis 12 Uhr kann ohne Anmeldung besucht werden. Der Schnuppertag findet dieses Mal im Schulhaus Bürgli Mitte und Süd in Wallisellen statt, herzlich eingeladen sind alle Interessierten aus Illnau-Effretikon, Dietlikon, Lindau und Wallisellen.

Für Auskunft und Beratung steht die Administration der Musikschule unter info@ms-alato.ch oder 052 354 23 30 gerne zur Verfügung.

Der 1. Dezember ist Meldeschluss für das neue Semester

Anmeldungen für den Musikschulunterricht im Frühlingsemester müssen bis zum 1. Dezember über www.ms-alato.ch online getätigt werden. Die Musikschulwebsite informiert detailliert über das breite Angebot, das sich an Kinder ab 18 Monaten, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter richtet. Verschiedene Ensembles und Gruppenkurse sowie der Einzelunterricht am Instrument bieten viele spannende Möglichkeiten, ein Musikinstrument zu lernen oder mit anderen gemeinsam zu musizieren. Der Meldeschluss gilt auch für Abmeldungen und Anpassungen am bestehenden Unterricht.

Musiklager April 2023 – jetzt anmelden

Die Frühlingferien 2023 beginnen in der Musikschule Alato musikalisch. In der ersten Ferienwoche (vom 24. bis 28. April) wird in Hasliberg intensiv musiziert: in grossen oder kleinen Ensembles, mit klassischer Musik oder in Rock-/Pop-Bands ist für Jeden das Passende dabei. Für spannende Pausen sorgen spielerische und sportliche Aktivitäten und gemeinsame Unternehmungen. In einem abschliessenden Konzert in Effretikon wird das Programm dann auf die Bühne gebracht.

Geleitet wird das Lager von erfahrenen Lagerleitern und Lehrpersonen der Musikschule Alato. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche mit mindestens zwei Jahren Spielerfahrung auf ihrem Instrument.

Die Kosten für die Lagerwoche belaufen sich auf Fr. 490.– und beinhalten neben den Kurskosten die Unterkunft mit Verpflegung, die Reisekosten und den Materialtransport. Die Anmeldung ist noch möglich bis zum 31. Dezember über das Online-Formular auf www.ms-alato.ch.

Weitere Anlässe

Musikschulkonzert in Effretikon

Donnerstag, 24. November ab 18.30 Uhr
Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler gestalten einen vielseitigen Konzertabend im Rebbucksaal der reformierten Kirche Effretikon. Die Gäste dürfen sich auf ein buntes Programm freuen, zu hören sind unter anderem die Klänge von Klarinette, Harfe, Geige und Saxophon.

FOKUS-Begabtenkonzerte in Wallisellen

Samstag, 26. November 10 und 12 Uhr
Herausragende Schüler laden zu zwei Konzerten im Singsaal Schulhaus Alpen ein und präsentieren ihr Können auf ihrem Instrument. Im Zentrum stehen die diesjährigen FOKUS-Instrumente Klavier und Keyboard mit Werken von F. Mendelssohn, F. Chopin, S. Rachmaninow, S. Joplin und weiteren. Der Eintritt ist frei, es ist keine Voranmeldung nötig.



Infoabend 10m- Armbrustkurs

9. November
ab 18 Uhr
Armbrustschützenhaus
Hinterrietstrasse
in Tagelswangen



www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch, 052
354 23 30

Weihnachtliches auf der Veeh-Harfe – Schnupperkurs für Späteinsteigende

Dienstag, 6. Dezember, 10 bis 12 Uhr, Musikschule Alato Effretikon

Die Veeh-Harfe ist ein liebevoll verarbeitetes Zupfinstrument mit zartem Klang, auf dem sich ohne Kenntnisse im Notenlesen schöne Melodien spielen lassen. Sie eignet sich daher besonders für Späteinsteigende und Senioren. Durch ihre leichte Spielweise können unmittelbar erste Stücke gespielt werden, auch wenn die Spielenden vorher noch nie die Gelegenheit hatten, ein Instrument zu lernen. Bitte Voranmeldung über das Musikschulsekretariat. Unkostenbeitrag Fr. 50.–

Theater DRAMI NÜERI

Theater Drami Nüeri zeigt «Häxeschuss»

Für die Saison 2022 hat das Theater Drami Nüeri wieder ein ganz witziges Theaterstück ausgesucht: «Häxeschuss». Ein bekanntes Lustspiel von John Graham, das schon in ganz Europa in verschiedenen Sprachen gespielt wurde. In Nüensdorf steht das Stück in Schweizerdeutscher Fassung zum ersten Mal auf dem Spielplan.

Erleben Sie in dieser, man kann es fast schon eine durchgeknallte Komödie nennen, ein wirklich wahres Feuerwerk an Ausreden, Lügen und Wirrungen, bis sich am Ende doch noch alles zum Guten wendet.

Spieltage:

5. bis 26. November jeden Freitag und Samstag und zusätzlich am Donnerstag, 24. November. Beginn jeweils 20 Uhr.

Vorverkauf:

Ab Dienstag, 11. Oktober bei: Baltensperger Optik & Optometrie, Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf, 043 266 00 20

Mehr Infos: www.drami.ch

Theater DRAMI NÜERI
www.drami.ch

Saal Ebnet
Nüensdorf



Häxeschuss

(A Slip of the Disc) Lustspiel in zwei Akten von John Graham
Regie: Peter-Matthias Born

Aufführungsdaten 2022

Sa, 5. Nov.	14:30	Nachmittagsvorstellung		
Sa, 5. Nov.	20:00	Premiere	Sa, 19. Nov.	20:00
Fr, 11. Nov.	20:00		Do, 24. Nov.	20:00
Sa, 12. Nov.	20:00		Fr, 25. Nov.	20:00
Fr, 18. Nov.	20:00		Sa, 26. Nov.	20:00

Vorverkauf ab Di, 11. Oktober 2022, 9:00 Uhr Tel. 043 266 00 20
Baltensperger Optik & Optometrie, Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf

Türöffnung: Sa ab 18:30 h (mit Bedienung) | Do + Fr ab 19:00 h (Selbstbedienung)

Eintrittspreise: Erwachsene 25.-- | Lehrlinge + Studenten 20.-- | bis 16 Jahre 10.--
Nachmittagsvorstellung: Kinder Fr. 2.-- / Erwachsene Fr. 10.--

 **MIGROS**
Kulturprozent

Alles gestrichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



**Auch in
dieser Zeit
benötigen
wir Ihre
Blut-
spende!**

Am Donnerstag, den 17. November

**17 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Buck
Tagelswangen
Spende Blut – rette Leben!**

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade mal für einen Tag!

*Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung*

Bauboom in Effretikon

In den 1960er-Jahren war ganz Effretikon eine Grossbaustelle. Innerhalb des Kantons Zürich erreichte die Gemeinde Jahr für Jahr Spitzenwerte im Wohnungsbau. Von 1960 bis 1970 entstanden in Effretikon gegen 3000 neue Wohnungen. Das beschauliche Dorf entwickelte sich innert kurzer Zeit zu einer Agglomerationsstadt. Dieses stürmische Jahrzehnt veränderte Effretikon weit stärker als alle vergangenen Jahrhunderte und gab ihm weitgehend das Gesicht, das den heutigen Bewohnerinnen und Bewohnern vertraut ist. Neben den baulichen Veränderungen fand mit den vielen Zugezogenen auch ein gesellschaftlicher Umbruch statt, der durch die bewegte 68er-Zeit noch verstärkt wurde.

Am Donnerstag, 24. November um 14.30 Uhr beleuchtet der Alt-Stadtpräsident und Historiker Ueli Müller diese Phase der Hochkonjunktur in Wort und Bild. Der Vortrag findet im Stadthausaal in Effretikon statt und wird von der Gruppe Bildung und Kultur des Vereins lebensphase3, Illnau-Effretikon und Lindau organisiert.

Die Teilnahme steht allen Erwachsenen offen; eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.– erhoben.

Gruppe Bildung und Kultur 

Bauboom in Effretikon

1960 bis 1970

Vortrag von
Ueli Müller
Alt-Stadtpräsident

Donnerstag, 24. November 2022
14.30 Uhr
Stadthausaal, Effretikon
Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Beachten Sie die dann gültigen Corona-Vorschriften!

Viele Herbstneuheiten sind eingetroffen!

**Lesung & Plauderei mit
Blanca Imboden**



Blanca Imboden verspricht einen Blick hinter die Kulissen. Sie liest aus Büchern und Kolumnen und erzählt von ihrem Leben und Schreiben.

Donnerstag, 3. November, 20 Uhr

Die Bibliothek offeriert einen kleinen Apéro.

Anmeldung unter bibliothek@lindau.ch,
auch spontane Besucher willkommen!

Eintritt: Erwachsene 30.– / Jugendliche 20.– /
Familien 85.–

Bibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2
<https://lindau.biblioweb.ch>



Herbstkonzert

Gemeinsam mit dem Gruppenspiel

Sonntag, 27. November, 16.30 Uhr
Reformierte Kirche, Effretikon

Leitung:
Monika Schütz, Orchester
Carles Peris, Gruppenspiel



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Leider stehen die Räumlichkeiten an einem Donnerstag nicht mehr zur Verfügung. Wir werden Sie im Januar 2023 über die neue Lösung informieren.

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 10. November, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 17. November
Anmeldung bis zum Vorabend
052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 24. November
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

**Ortsvertretung
Lindau**

Schluss- wanderung zum Hardwaldturm

Dienstag, 8. November

Kloten – Turm – Bassersdorf

Beschrieb:

Zum Abschluss unserer Wandersaison bleiben wir wie gewohnt in der näheren Umgebung. Wir fahren mit dem Zug nach Kloten und starten nach dem Kaffee (Rest. Sonne) zum sensationellen, neu erbauten Holzturm im Hardwald. Der Weg führt uns leicht bergauf ins Hoheitsgebiet von Dietlikon, wo der Turm steht (ca. 45 Min.) Dort haben wir genügend Zeit, um die 216 Stufen zur Aussichtsplattform (41,5 m) zu erklimmen und den grandiosen Rundblick über den Hardwald zu geniessen. Leicht abwärts geht's dann weiter Richtung Bassersdorf (ca. 50 Min) und mit dem Zug zurück nach Effretikon. Zum Abschluss laufen wir über den Langhag zum Kleinkaliber-Schützenhaus. Dort servieren uns die bewährten Köchinnen ein Mittagessen. Heimweg individuell zu Fuss oder mit dem Bus.

Hinfahrt:

Grafstal Engelacher	ab 08.15 Uhr	(Bus 657)
Winterberg Wältiwis	ab 08.20 Uhr	
Lindau Dorf	ab 08.25 Uhr	
Tagelswangen Buck		
Gerenhalde	ab 08.28 Uhr	
Effretikon	ab 08.44 Uhr	S7 Gleis 3
Kloten	an 08.54 Uhr	

Rückfahrt:

Bassersdorf	ab 12.01 Uhr	S24
Effretikon	an 12.06 Uhr	
Kleinkaliber-		
Schützenhaus ca.	an 12.40 Uhr	

Mittagessen:

Gemischter Salat, Hackbraten, Teigwaren, Gemüse, Dessert, Kosten Fr. 25.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax inkl. Lindauerbus Fr. 5.–. Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung:

Sonntag, 6. November, zwischen 20 und 21 Uhr.
Heinz Schmid 052 343 46 85;
am Wandertag 079 671 06 76.
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

ACHTUNG!!!

Zum Mittagessen würden wir auch gerne die Kurzwanderer begrüßen. Anreise/Anmarsch individuell zum Schützenhaus Kleinkaliber, Essen ca. 12.45 Uhr. Anmeldung siehe oben. Ohne Unkostenbeitrag



Haushaltgeräte

W. Schippert AG

...das Fachgeschäft Ihres Vertrauens



044 836 48 01

Showroom in Tagelswangen



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelzwangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramstr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92, lindauer@lindau.ch

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21, lindauer@lindau.ch

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember-Nummer	Montag, 14. November	Montag, 21. November	Donnerstag, 1. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 12. Dezember	Montag, 19. Dezember	Donnerstag, 5. Januar
Februar-Nummer	Montag, 16. Januar	Montag, 23. Januar	Donnerstag, 2. Februar

Veranstaltungen

Donnerstag,	3.	November	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	3.	November	Räbeliechtlumzug, 18 Uhr, Oberstufenschulhaus, Grafstal
Donnerstag,	3.	November	Bibliothek, Forum Lindau, Blanca Imboden, Lesung, 20 Uhr, Bibliothek Lindau
Freitag,	4.	November	Räbeliechtlumzug, 18 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangen
Freitag,	4.	November	Räbeliechtlumzug, 18 Uhr, Gemeindehausplatz, Lindau
Dienstag,	8.	November	Seniorenwandergruppe, Schlusswanderung, Kloten – Hardwaldturm – Bassersdorf
Samstag,	12.	November	Musikverein Kempttal, Jubiläums-Unterhaltungsabend, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Sonntag,	13.	November	Musikverein Kempttal, Konzertwiederholung mit Jubilarenehrung, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Donnerstag,	17.	November	Samiterverein, Blut spenden, 17 bis 19.30 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangen
Sonntag,	20.	November	Forum Lindau, Adventskonzert, Zurich Chambers Singers, «O nata lux», 17 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Donnerstag,	24.	November	lebensphase3, Vortrag Ueli Müller, «Bauboom in Effretikon», 14.30 Uhr, Stadthaussaal Effretikon
Freitag,	25.	November	Forum Lindau, Simon Enzler, «brenzlig», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Samstag,	26.	November	Gospelchor Lindau, Konzert «never alone», 17 Uhr und 20 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Sonntag,	27.	November	Gospelchor Lindau, Konzert «never alone», 17 Uhr, Ref. Kirche Lindau
Sonntag,	27.	November	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Herbstkonzert, 16.30 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Montag,	5.	Dezember	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Forum AgroVet, Strickhof, Eschikon 21, Lindau
Donnerstag,	8.	Dezember	Adventsmarkt Strickhof, 16 bis 21 Uhr, Strickhof Lindau

Abfallkalender November

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
03.11.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
09.11.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
10.11.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
15.11.2022	Häckseldienst	Winterberg
16.11.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
16.11.2022	Häckseldienst	Grafstal
17.11.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
17.11.2022	Häckseldienst	Lindau
18.11.2022	Häckseldienst	Tagelswangen
23.11.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
24.11.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
30.11.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:
Strickhof,
beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch um
8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr